

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2023/172

freigegeben am **10.11.2023**

GB 2

Sachbearbeiter/in: Schipper, Anneke

Datum: 12.10.2023

Festsetzung der Bäderpreise - Bädergebührensatzung

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	13.11.2023	Kultur- und Sportausschuss
N	05.12.2023	Verwaltungsausschuss
Ö	12.12.2023	Rat

Beschlussvorschlag:

Die beigelegte geänderte Satzung der Gemeinde Rastede über die Erhebung von Benutzungsgebühren für das Frei- und Hallenbad Rastede (Bädergebührensatzung) wird beschlossen und tritt zum 01.01.2024 in Kraft.

Sach- und Rechtslage:

Bekanntlich betreibt die Gemeinde Rastede ein Frei- sowie ein Hallenbad im Rahmen der Daseinsvorsorge, welche neben dem öffentlichen Badebetrieb auch für den Schul- sowie Vereinssport genutzt werden. Das Freibad wird derzeit saniert, die Neueröffnung ist für die Saison 2024 geplant.

Für die Bäder wurde seinerzeit das Ziel gesetzt, den Zuschussbedarf auf eine Höhe von maximal 250.000 Euro pro Jahr zu reduzieren. Dieser Betrag konnte insbesondere aufgrund ständig steigender Betriebs- und Personalkosten in den letzten Jahren nicht realisiert werden. Im vergangenen Jahr sind die Kosten für Energie zudem um etwa 380 % angestiegen, was durch die Strompreisbremse nur zum Teil abgedeckt werden konnte.

Da sich verschiedene Krisen und besondere Ereignisse, wie die Coronapandemie und die darauffolgenden Schließungen und die Sanierung des Freibades in den Zahlen niederschlagen, sind diese relativ vorsichtig zu betrachten. Es zeigt sich jedoch, dass aufgrund der enorm gestiegenen Kosten in nahezu allen Bereichen eine erneute Erhöhung der Eintrittspreise angezeigt ist. Die letzte Erhöhung ist zum 01.01.2020 erfolgt.

Die folgenden Zahlen zeigen eine Aufstellung der vergangenen Jahre.

Hallenbad	2019	2020	2021*	2022**	2023**
Aufwand	742.929,87 €	601.535,08 €	583.711,16 €	902.268,48 €	1.117.249,11 €
Ertrag	- 310.454,00 €	- 180.424,66 €	- 186.641,73 €	- 376.157,00 €	- 292.482,00 €
Zuschussbedarf	432.475,87 €	421.110,42 €	397.069,43 €	526.111,48 €	824.767,11 €
Besucher	131.040	50.943	32.423	98.435	104.348
Zuschuß pro Badebesucher	3,30 €	8,27 €	12,25 €	5,34 €	7,90 €
Freibad	2019	2020	2021	2022	2023
Aufwand	392.397,11 €	359.174,52 €	324.752,96 €	242.166,00 €	241.209,52 €
Ertrag	- 98.343,66 €	- 82.300,50 €	- 79.190,67 €	- 3.323,00 €	- 3.324,00 €
Zuschussbedarf	294.053,45 €	276.874,02 €	245.562,29 €	238.843,00 €	237.885,52 €
Besucher	43.398	28.600	26.183	0	0
Zuschuß pro Badebesucher	6,78 €	9,68 €	9,38 €	0 €	0 €
Hallenbad und Freibad					
Gesamter Zuschussbedarf	726.529,32 €	697.984,44 €	642.631,72 €	764.954,48 €	1.062.652,63 €
Gewollter Zuschuß der Gemeinde	250.000,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €
Über-/Unterschreitung	476.529,32 €	447.984,44 €	392.631,72 €	514.954,48 €	812.652,63 €
* vorläufige Zahlen, da Jahresabschluss noch nicht fertiggestellt					
** geplante Zahlen					
Die Erträge im Freibad aus den Jahren 2022 und 2023 ergeben sich durch Abschreibungen und Sonderposten.					

Die bisherigen Gebühren sowie die ab dem 01.01.2024 vorgeschlagenen Gebühren können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Kartentyp	Gebühr ab 01.01.2020	Gebühr ab 01.01.2024
Tageskarte Erwachsene	3,70 €	4,50 €
Tageskarte Kinder / Jugendliche	2,00 €	2,50 €
10er-Karte Erwachsene	33,00 €	40,50 €
10er-Karte Kinder / Jugendliche	18,00 €	22,50 €
Familienkarte groß (2 Erwachsene u. 2 Kinder)	10,20 €	12,50 €
Familienkarte klein (1 Erwachsener u. 2 Kinder)	6,90 €	8,50 €
Ferienpasskarte 20 Kinder / Jugendliche (Sommerferien)	30,00 €	30,00 €
Wertkarte 50	42,50 €	--
Wertkarte 100	80,00 €	85,00 €
Wertkarte 150	112,50 €	120,00 €
Wertkarte 200	140,00 €	150,00 €
Schulswimmen	1,40 €	1,70 €
Therapiebecken (30 Min.)	25,00 €	30,00 €
Vereinskarten (60 Min.)	10,00 €	12,00 €

Kind: 3-17 Jahre; Erwachsener: ab 18 Jahre

Einzelkarten

Das vorgeschlagene Entgelt von 4,50 für Erwachsene bzw. 2,50 Euro für Kinder und Jugendliche beinhaltet eine Preissteigerung von rund 20 %.

Familienkarten

Vor dem Hintergrund der empfohlen 20-prozentigen Preissteigerung bei den Einzelkarten wird auch hier eine Erhöhung um 20 % vorgeschlagen.

10er-Karten

Bei den 10er-Karten wurde seinerzeit festgelegt, dass diese den Preis der Einzelkarten abzüglich 10 % betragen sollen. Dieses Prinzip wurde bei der Neuberechnung wieder angewandt. Unter Berücksichtigung des neuen Einzelkartenpreises würde die neue 10er Karte Erwachsene 40,50 Euro kosten. Im Ergebnis ergibt sich eine Ersparnis von 4,50 Euro (einer Einzelkarte). Bei den Karten für Kinder und Jugendliche findet eine Ersparnis von 2,50 Euro bei einem Preis von 22,50 Euro Berücksichtigung.

Geldwertkarten

Die größte Ersparnis gibt es bei den Geldwertkarten. Hierbei wird für einen festgelegten Betrag eine Wertkarte erworben, die in beliebige Tageskarten umgewandelt werden können. Die Wertkarten sind übertragbar auf weitere Familienmitglieder oder anderweitige Personen und beinhalten somit auch Vergünstigungsmöglichkeiten für Familien- oder Kindergeburtstage. Die Karten haben jeweils eine Gültigkeit von 4 Jahren. Etwaiges Restguthaben wird beim Erwerb einer Einzeleintrittskarte gutgeschrieben. Eine Kombination mit weiteren Rabatten, wie mit den 10er Karten, ist ausgeschlossen.

Derzeit gelten folgende Wertkartentarife:

Wertkarte 50	für 42,50 Euro	(15 % Nachlass)
Wertkarte 100	für 80 Euro	(20% Nachlass)
Wertkarte 150	für 112,50 Euro	(25 % Nachlass)
Wertkarte 200	für 140 Euro	(30 % Nachlass)

Es wird vorgeschlagen, auf die Wertkarte 50 zu verzichten, da diese dem Grunde nach identisch mit der 10er Karte ist. Für die Wertkarten 100, 150 und 200 wird eine Ermäßigung von 15%, 20% und 25 % vorgeschlagen.

Vereinskarten und Therapiebecken

Im Zuge der letzten Preisanpassungen wurde von Einzeleintrittskarten für Vereinschwimmen auf Vereinskarten für gebuchte Bahnen umgestellt. Nach einer Umstellungszeit wurden hier gute Erfahrungen gesammelt. Jetzt werden die Bahnen durch die Vereine gebucht und diesen in Rechnung gestellt. Die Eingangskontrolle der berechtigten Trainierenden liegt bei den Vereinen. Dieses Verfahren wird beim Therapiebecken bereits seit längerem angewandt. Für beide Karten wird ebenfalls eine Erhöhung von jeweils 20 Prozent vorgeschlagen.

Ferienpasskarte

Im Zuge der letzten Preisanpassung ist zudem eine Ferienpasskarte zum Preis von 30 Euro eingeführt worden. Durch die Coronapandemie ist diese jedoch nie umgesetzt worden. Die Ferienpasskarte soll für die nächste Saison wieder zur Verfügung stehen. Die Ferienpasskarte sieht vor, Kindern und Jugendlichen im Zeitraum der Sommerferien und im Rahmen der Ferienpassaktionen eine weitere Ermäßigung zu ermöglichen. Vorgeschlagen wird der Eintritt von 20 Besuchen für 30 Euro. Im Vergleich zum Einsatz von zwei 10er Karten könnten die Kinder und Jugendlichen hier nochmals 15 Euro sparen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen können derzeit nur geschätzt werden.

Erschwerend kommt hinzu, dass die Zahlen der letzten Jahre aufgrund der Coronapandemie und der Sanierung des Freibades für die Zukunft nur bedingt Prognosen erlauben.

Für das Jahr 2022 konnten bei einem Besuchervolumen von 98.220 Personen (ohne Schulen) Einnahmen in Höhe von 273.498,06 Euro generiert werden. Bei einer durchschnittlichen Erhöhung von 20 % würden bei der angenommenen Besucherzahl von 100.000 demnach Mehreinnahmen in Höhe von rund 55.691 Euro erwartbar sein.

Erfahrungsgemäß ist bei einer Erhöhung der Bäderpreise zunächst mit einem leichten Rückgang der Besucherzahlen zu rechnen.

Auswirkungen auf das Klima:

Keine.

Anlagen:

3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Rastede über die Erhebung von Benutzungsgebühren für das Frei- und Hallenbad in Rastede (Bädergebührensatzung)